

Überblick über mögliche Themenbereiche schulpsychologischer Einzelfallberatung

Über die gymnasiale Schullaufbahn hinweg können beispielsweise folgende Situationen auftreten, bei denen ich Euch/Ihnen gerne zur Seite stehen möchte:

- Schwierigkeiten im Lern- und Leistungsbereich (wie Probleme bei der Bearbeitung von Hausaufgaben, Mängel im Arbeitsverhalten, Motivationsprobleme, Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, Konzentrationsprobleme)
- Schulbezogene Ängste (wie Angst vor der Klasse zu sprechen, Angst vor Schulaufgaben oder generelle Schulangst)
- Schulbezogene Verhaltensauffälligkeiten (wie Schwierigkeiten mit Klassenkameraden, Außenseiterprobleme oder auch Unterrichtsstörungen)
- Fragen der Schullaufbahn (wie besondere Förderbedürfnisse und Begabungen)
- Akute Krisen (die sich zum Beispiel auch in einem plötzlichen Leistungsabfall äußern können)

Außerdem kann der Schulpsychologe eine erste Anlaufstelle bei Problemen sein, die über den schulischen Alltag hinausgehen. Schulpsychologen beraten jedoch nur, sie therapieren nicht. Alle Informationen, die einem Schulpsychologen anvertraut werden, unterliegen der Schweigepflicht, das heißt, der Austausch mit der Schulleitung oder Lehrkräften erfolgt nur dann, wenn der Ratsuchende bzw. die Erziehungsberechtigten damit einverstanden sind.

Hilfreiche Informationen finden Sie auch unter www.schulberatung.bayern.de